



Rundbrief

Ausgabe 1-2025

Tülgner-Rote-Heizkirsche; Foto: Carina Pfeiffer



Sabine Fortak
1. Vorsitzende



ADRESSE

Pomologen-Verein e. V.
Ulrich Kubina
Husumer Straße 16
20251 Hamburg
Tel. 040-460 63-755
info@pomologen-verein.de

AUS DEM INHALT

Frühjahrstagung:
– Programm
– Anmeldung in Präsenz
und Online-Teilnahme

Im März 2025

Liebe Mitglieder,

wieder werden wir uns in Naumburg zur Frühjahrstagung am ersten Maiwochenende treffen. Dazu darf ich Sie und euch ganz herzlich einladen! Eine nun schon über 27 Jahre währende Tradition (seit 1998) führt uns immer wieder hierher. Man munkelt, es läge am guten Essen ...

Wir sind auch wieder hybrid (in Person und per Video) unterwegs. Und einiges ist ein klein wenig anders:

Der Landesgruppenabend wird dieses Jahr zum Arbeitsgruppenabend. Die großen Landesgruppen hatten sich im Laufe der Jahre am Tagungs-Vorabend in sehr guten Vorträgen vorgestellt. Nun schlagen wir vor, dass sich die Arbeitsgruppen anschließen. Den Anfang macht die im Herbst gegründete AG „Unterlagen/Wurzelechte Obstbäume“ kurz: die AG Wurzel.

Neben Vorträgen an den Vormittagen planen wir für Samstagnachmittag zeitgleich **zwei Workshops und eine Ausstellung**, weitere Infos sind hier im Rundbrief.

Am Abend wird es feierlich: Seit nicht so langer Zeit ist es Brauch, den **Oberdieckpreis** in einer Experten-Runde auf der Frühjahrstagung zu vergeben. Wie schon seit dem ersten Preis 1999 wird der Preisträger nicht vorab bekannt gegeben. Die Laudatio-„Tradition“ hält Norbert Clement seit der ersten Preisverleihung aufrecht.

Bitte melden Sie sich/meldet euch zur Tagung per Formular in diesem Rundbrief an.

PDF: Sollte das Abschicken per Button nicht klappen – die Vielfalt bei Computern und Browsern ist wohl so groß wie bei unseren Obstsorten –, bitte die Seite speichern / ausdrucken / fotografieren / einscannen und dann per Mail schicken.

Einladung zur Frühjahrstagung

Termin: 2.–4. Mai 2025, Naumburg/Hessen

Anmeldung: in diesem Rundbrief, per Mail an tagung@pomologen-verein.de

In Präsenz: Vor Ort zahlen die Teilnehmenden wie gewohnt ihre Unterkunft und Mahlzeiten. Auch wer nicht dort übernachtet, beteiligt sich an der Raum-/Technikgebühr.

Online: Der Teilnahmelink wird nach Eingang der Tagungsgebühr mit der Anmeldebestätigung 1 bis 2 Tage vor der Tagung verschickt.

Kostenfreier Bus-Shuttle: Auch dieses Jahr will der Pomologen-Verein wieder einen nachhaltigen Impuls mit diesem Angebot senden: ab Bhf. Kassel-Wilhelmshöhe am Freitag um 14 und 17 Uhr.

*Das Tagungsteam Karina Schwarz,
Catrin Just und Sabine Fortak*

Einladung zur Frühjahrstagung in Naumburg/H. Freitag–Sonntag, 2.–4. Mai 2025

Anmeldung bis zum 10. April 2025
bitte an tagung@pomologen-verein.de



Programm
für SW-Druck
auf letzten Seiten

Frühjahrstagung

2.-4. Mai 2025
in Naumburg/Hessen

Kunzeskirsche; Foto: Carina Pfeffer

FREITAG, 2. MAI

15.00 Uhr **Vorstandssitzung** (geschlossen) Vorstand und Beirat

18.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Landesgruppenabend**
Roman Eisenring, Christoph Schulz, Sprecher AG Wurzel

Diesmal neu: **Arbeitsgruppenabend** offen für alle Tagungs-Teilnehmenden, Ziel: Information zu Vereins-Aktivitäten, Fragen sammeln, Fortsetzung im Workshop (*Online-Teilnahme möglich*)

SAMSTAG, 3. MAI

ab 7.15 Uhr **Frühstück**

8.00 Uhr **Eintreffen und Anmeldung**

Für die Bezahlung bitte Zeit einplanen oder in der Mittagspause bezahlen

8.30 Uhr **Begrüßung** *Sabine Fortak, Catrin Just, Claudia Thöne*

Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein

9.00 Uhr **Historische Betrachtung zum Thema Sämlingsunterlagen**
Ralf Lachenmaier

Wie und wann kam der Wechsel zu Bittenfelder und Kirchensaller als Standardunterlage in den letzten Jahrzehnten? Welche Unterlagen haben vitale Methusalembäume und welche Sämlingsunterlagen wurden früher bei Apfel und Birne gezielt verwendet? Welches Zusammenspiel gibt es zwischen Aussaat- und Edelsorte? Welche Rolle spiel(t)en Zwischenveredelungen und Stammbildnersorten sowie Kernstämme?

9.45 Uhr **Biologische Hintergründe zu Trestersaaten in Hinblick auf Klimaanpassung und Agroforst**
Peter Markgraf

Aussaaten sind bestens geeignet, um lokale, standortgerechte Obstpopulationen zu erzeugen als Basis für gesunde Landschaftsgehölze einerseits und Auslese guter Kultureigenschaften andererseits. Es werden Erfahrungen von 25 Jahren großmaßstäbiger Aussaaten in Vorpommern geteilt. Einen Schwerpunkt bildet die Fähigkeit von sehr jungen Sämlingen, sich epigenetisch an die jeweiligen Standortverhältnisse zu adaptieren.

10.30 Uhr **Vitalpause**

11.00 Uhr **Invitro-Produktion von Obstgehölzen**
Steffen Fehrenz

... mit Wertholzeigenschaften für den Agroforst: Wie geht Meristemvermehrung? Welche Bedeutung kann sie für die Zukunft von Streuobst und Agroforstsystemen haben?

11.45 Uhr **Bedeutung lokaler Sorten als Unterlagen am Beispiel der Luiken-Familie**
Jürgen Böhringer

Die Schwäbische ObstArche Fils-Alb ist im Aufbau und wird ein thematisch geordnetes Sortenmuseum mit 750 Sorten enthalten. Bedeutung, Hintergründe, Pläne und die aktuelle Situation der Arche werden vorgestellt. Die besonderen Merkmale der regionalen Luikensorten stehen dabei im Fokus auch für Aussaaten als regional angepasste Unterlagen.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Pomologie an der Deutschen Gartenbaubibliothek**
Dr. Clemens Alexander Wimmer

Die Bestandsgeschichte wird unter besonderer Berücksichtigung der Pomologie geschildert. Die Bemühungen um Erschließung und Ergänzung der Bestände sowie ihre Digitalisierung und Bereitstellung im Internet werden vorgestellt. Qualitätsstandards und technische Aspekte bei der Digitalisierung werden angesprochen. Die Erstellung von Findmitteln in Form von Linklisten wird erwähnt.

14.45 Uhr **Aktuelle Vereinsthemen**
Vorstand

Fortsetzung in Arbeitsgruppen und Workshops: Der Vorstand informiert in einem Kurzvortrag über die aktuellen Vereinsthemen, die im Anschluss in der Arbeitsgruppe weiterbearbeitet werden.

15.00 Uhr ca. 16.00 Uhr	Arbeitsgruppen / Ausstellung Kaffee-/Teepause	Im Anschluss haben wir parallel zwei Arbeitsgruppen und eine Ausstellung mit umfangreicher Führung/Erläuterung der Exponate eingepplant:
	Entwicklung des Vereins – Zukünftige Themen und Ziele Diskussionsrunde	In großen Zeitabständen kamen wir zusammen, um Vereinsziele zu diskutieren und Wege dahin abzustimmen. So auch 2013 zur „Kleine Klausur Kassel“, und nochmals im Rahmen der turnusmäßig stattfindenden Frühjahrstagung (Klausurtagung) um in großer Runde zu diskutieren und neu zu präzisieren. Große Herausforderungen: Auf der Herbsttagung 2024 in Marienthal wurde nach einem Antrag aus BaWü beschlossen, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Zu den – in Folge auf der Tagung – entstandenen Ideen hat der Vorstand gearbeitet und möchte nun erste Ideen mit den Mitgliedern abstimmen.
	AG Wurzel Online-Teilnahme möglich	Es wird die Arbeit vom Freitagabend fortgesetzt und an gesammelten Fragekomplexen gearbeitet. Hier soll auch ein Schwerpunkt der Birnenverfall sein: Wie müssten Versuchsansätze zur Bearbeitung des Problems angelegt sein?
	Lebensraum Totholz Stephan Jöcke	Das dritte Angebot ist ein ganz besonderes: Der Experte hat über Jahre sehr viele Exponate zu Totholz und holzbewohnenden Käfern gesammelt. Er stellt diese vor und erläutert, was sie so besonders macht.
ca. 18.00 Uhr	Abendessen	
20.00 Uhr	Preisverleihung Laudatio: Norbert Clement	Verleihung des Oberdieckpreises



SONNTAG, 4. MAI

ab 7.15 Uhr	Frühstück	
9.00 Uhr	Streuobst-APP: Statusbericht Dirk Müller	Kurzer Bericht über die APP des PV zur Erfassung von Obstsorten und Pflegemaßnahmen an Obstbäumen, die seit Anfang des Jahres in begrenztem Rahmen vorgestellt/eingesetzt wurde. Bericht über erste Erfahrungen und anstehende Herausforderungen für den Einsatz in der Obstsaison 2025.
9.20 Uhr	Die Kirschen vom Niederrhein Carina Pfeffer	Am Niederrhein gibt es noch eine Vielzahl uralter Kirschbäume mit seltenen bekannten und bislang unbekanntem Sorten. Die Ergebnisse der Kartierungen der Jahre 2023/24 mit ausgewählten, besonders interessanten Sorten werden in diesem Vortrag vorgestellt.
10.30 Uhr	Vitalpause	
11.00 Uhr	Zweite pomologische Bestimmung der Kirscharten der Deutschen Genbank Obst Annette Braun-Lülleemann	An sieben Standorten der Deutschen Genbank Obst wurden über drei Jahre 662 Süßkirsch- und 125 Sauer- bzw. Bastardkirschbäume pomologisch auf ihre Sortenechtheit überprüft. Methodik und Ergebnisse, auch im Vergleich zu den molekulargenetischen Analysen, werden vorgestellt.
11.45 Uhr	Schwarzer Rindenbrand an Kernobst – Eine zusätzliche Gefahr für den Streuobstanbau Michael Nagel, ITZ Augustenberg	Die Symptome des Schwarzen Rindenbrands (Schwarzverfärbung, Rissigkeit, Canker) werden durch Pilze aus der Gattung Diplodia hervorgerufen und treten u. a. an Kernobst wie Apfel und Birne auf. Befallen werden vor allem gestresste Bäume auf ungünstigen Standorten – zunehmend begünstigt durch klimatische Veränderungen. Wie kann der Befall vermieden werden?
12:30 Uhr	Ausblick Sabine Fortak	Resümee der Tagung und Ausblick auf die Herbsttagung
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Streuobst-App: Praxisworkshop Meinolf Asshoff	Praktische Anwendung der APP sowie des Web-Portals zur APP. Alle Teilnehmer können die APP auf Android-Smartphones installieren oder das Portal im Webbrowser nutzen und vor Ort die Erfassung von Bäumen etc. vornehmen.
16.00 Uhr	Ende der Tagung	

INFO ZUR ANMELDUNG



- ▶ **Tagungsort:** Haus Naumburg
Bildungszentrale der ver.di Jugend
Unter den Linden 30
34311 Naumburg (Hessen)
Telefon 05625-99 97-0
- ▶ **Anreise**
 - ▶ Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52 oder per Bus-Shuttle (Buchung siehe Anmeldung)
 - ▶ Per Auto: siehe www.naumburg.eu
- ▶ **Unterkunft und Verpflegung** bitte am Samstag früh in bar bezahlen.
- ▶ **Zimmer** werden nach Anmeldungseingang vergeben.



Termine

JAHRESHEFT BEITRÄGE

1. Mai Redaktionsschluss; Themenschwerpunkt: IPT Chemnitz, Tagungsband

FRÜHJAHRSTAGUNG

2.-4. Mai in Naumburg/Hessen, zusätzlich online, Näheres im Rundbrief

Fr + Sa + So
Hybrid

INTERNATIONALE STREUOBSTTAGUNG

15.-16. Mai Grenzüberschreitende Streuobsttage Ostschweiz –Vorarlberg: Der Obstbau Bregenz (A) prägt das Landschaftsbild am Bodensee; Infos: <https://vbg.lko.at/aktuelles>

HERBSTTAGUNG / MITGLIEDERVERSAMMLUNG

22.-24. Aug. Ort: Nordkolleg Rendsburg, Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg
Infos: www.nordkolleg.de

INTERNATIONALES POMOLOGENTREFFEN IPT 2025

24.-26. Okt. Die IPT findet in der Kulturhauptstadt 2025 statt (s. oben JH Thema).
Chemnitz Ort: Chemnitz. Infos: www.pomologen-verein.de/termine

EUROPOM® 2025

18.-19. Okt. Ort: Basel/Schweiz; 3.-4. Okt. 26, Rosemoor/England; Okt. 27, Tschechien

Lucienkirsche; Foto: Carina Pfeffer

ANMELDUNG ZUR PV-FRÜHJAHRSTAGUNG

in Präsenz

Ich nehme **in Präsenz** teil und buche Folgendes:
(Bitte ✓ ankreuzen, streichen oder eintragen)
Bitte **bis 10. April 2025** senden an:
tagung@pomologen-verein.de

MAHLZEITEN

vegan vegetarisch

WORKSHOPS

Zusage Absage

BUS-SHUTTLE

ab Bhf. Kassel-Wilhelmshöhe:

nur Freitag 14 Uhr 17 Uhr kostenlos

Name, Vorname

Adresse, E-Mail

Datum

Preisnachlass 10,-€/Tag/Person gibt es bei Buchung von Mehrbettzimmern, weil es **nur wenige** Einzel- und Doppelzimmer gibt. Bitte anzukreuzen, wenn auch Mehrbettzimmer in Betracht kommt.
Preise beinhalten:

Übernachtung inkl. Frühstück in der angegebenen Zimmerkategorie (bzw. ohne Übernachtung ohne Frühstück), sonstige Mahlzeiten (mit kalten Getränken), Tagungsraum-/Technikgebühr, Workshop.

DREIBETT-ZIMMER pro Person

	Anz. Pers.	Summe
Fr + Sa + So	260,00 € = €
Sa (Tagungsbeginn) + So	198,00 € = €

DOPPEL-ZIMMER pro Person

Fr + Sa + So	316,00 € = €
Sa (Tagungsbeginn) + So	231,00 € = €

EINZEL-ZIMMER pro Person

Fr + Sa + So	338,00 € = €
Sa (Tagungsbeginn) + So	242,00 € = €

OHNE ÜBERNACHTUNG pro Person

Fr + Sa + So (je ohne Frühstück)	204,00 € = €
Sa + So (je ohne Frühstück)	175,00 € = €

Von mir zu zahlen €

ANMELDUNG ZUR PV-FRÜHJAHRSTAGUNG

Online

Ich nehme verbindlich **Online** Freitag, Samstag und Sonntag teil und überweise die Teilnahmegebühr von **60,-€** bis zum **10. April 2025** auf das PV-Konto:
DE64 4306 0967 4057 4762 01, GLS-Bank
Betreff: [Ihre E-Mail-Adresse]

Ich erhalte den Link zur Teilnahme ein bis zwei Tage vor der Tagung. Anmeldung bitte **bis 10. April 2025** senden an tagung@pomologen-verein.de

Name, Vorname

Adresse, E-Mail

Datum